

# Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. Preis für das 2. Halbjahr RM. 1.35, im Inland mit Postverendung RM. 3.40, Ausland RM. 4.70, einzelne Nummer RM. —13. Einschaltungen kosten RM. —15, für Auswärtige RM. —22 der Zeilenraum, und sind bis spätest. Donnerstag abds. kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn.  
Für die Schriftleitung verantwortlich: Stadtgemeindevorstand Dornbirn, Amtsleitung, Rathaus Zimmer 6.  
Buchdrucker Daniel Feurstein Dornbirn.

Nummer 39

Sonntag, 25. September 1938

69. Jahrgang

**Wochentalender:** Sonntag, 25. September, Cleoph.; Montag, 26. Cyprian; Dienstag, 27. Cosmas u. Damian; Mittwoch, 28. Wenzel, Salomon; Donnerstag, 29. Michael; Freitag, 30. Hieronymus; Samstag, 1. Oktober, Remig., Germana.

**Vieh- und Krämermärkte:** 11. Okt., 25. Okt., 15. Nov., 6. Dez.

## Rundmachungen

### Straßen-Neubenennungen.

Ich gebe bekannt, daß ich die nachstehenden Straßen-Neu-, bezw. Umbenennungen angeordnet habe:

1. Seitenstraße von der Mählegasse, abzweigend von Sp. Nr. 8912/1 (Neubau Wolf)  
„**Webersmahl**“  
(alte Flurbenennung)
2. Verbindungsstraße Mähdergasse-Verbergasse, Sp. Nr. 8234  
„**Hählingen**“  
(alte Flurbenennung)
3. Seitenstraße von der Bahngasse, Sp. Nr. 19.752  
„**Nägeles-Garten**“  
(alte Flurbenennung)
4. Randfiedlung im Porst  
„**Im Porst**“  
(alte Flurbenennung)
5. Randfiedlung im Borach  
„**Im Borach**“  
(alte Flurbenennung in der Bedeutung „Föhren-Gemeinschaft“, denn ahl = Gemeinschaft)
6. Verlängerung der Wingasstraße von der Rosenstraße zur Sebastianstraße  
„**Wingasstraße**“  
(alte Flurbenennung. „Wingat“ = Weingut; also eine

Straße, die durch das Gebiet ehemaliger Weingärten führt).

7. Seitenstraße Bergstraße, Sp. Nr. 7775/4, Abzweigung bei Spiegel, zur „Traube“  
„**Im Nest**“  
(alte Flurbenennung)
8. Verbindungsstraße Baumgarten - Bäumlegasse, abzweigend beim Neubau Moosmann, Baumgarten  
„**Bongat**“  
(alte Flurbezeichnung: Baumgut)
9. Abzweigung von der Wälderstraße-alte Anlestraße  
„**Sardader**“  
(alte Flurbezeichnung: Waldbader; hard = Wald.)
10. Verbindungsstraße Marktstraße - Schulgasse, Sp. Nr. 6573/11, abzweigend zwischen den Häusern Frau Anna Rhomberg und Grabher  
„**Sudetenstraße**“  
(Hinweis auf die Not und Erlösung der Sudeten-deutschen)
11. Seitenstraße von der Mählegasse, Sp. Nr. 8906/6, abzweigend am südlichen Ende der Mählegasse  
„**Weigeneggerstraße**“  
(Franz Josef Weigenegger aus Bregenz, gest. 1822; hinterließ das erste zusammenfassende Geschichtswerk „Borarlberg“, das in drei Bänden vom Präfecten des Feldtkrüher Gymnasiums, M. Merkle, 1839 herausgegeben wurde).
12. Seitenstraße von der Müllerstraße, Sp. Nr. 7580/11  
„**Im Schattan**“  
(alte Flurbezeichnung für „die schattige Au“.)
13. Verbindungsstraße zwischen der Schillerstraße und Marktstraße, Sp. 6975/21, abzweigend bei Dr. Ginzl